

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 189.

Freitag den 20. August 1869.

(321)

Nr. 5895.

Rundmachung.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirthschaft, Industrie und Handel haben das dem Richard Hlatky auf die Erfindung einer Erzeugungsmethode von künstlichem hydraulischen Kalk, genannt: „Laibach-Moor-Cement“, unterm 10. Juni 1867 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Laibach, am 14. August 1869.

k. k. Landesregierung.

(318—3)

Edict.

Nr. 1066.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Rathes mit dem systemmäßigen Gehalte jährlicher 2000 fl., eventuell eine gleiche Stelle mit dem Gehalte von 1600 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltsstufen zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege binnen vier Wochen

vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Wiener Zeitung“ bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 13. August 1869.

(319—2)

Nr. 1319.

Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Montan-Hauptschule in Idria ist der Dienst des Lehrers der dritten Classe mit dem Gehalte von jährlich 367 fl. 50 kr., einem Holzgelde von 28 fl. 35 kr., einem Natural-Quartiere und mit dem Genuße eines Krautackers von 122 □ Mst., so lange derselbe nicht zu Werkzwecken benöthigt wird, — oder im Falle einer Vorrückung der Dienst des Lehrers der zweiten Classe mit dem Gehalte von jährlich 315 fl.,

einem Holzgelde von 18 fl. 90 kr., einem Quartiergelde von 21 fl., und mit dem Genuße eines Krautackers von 111 □ Mstern, so lange derselbe nicht zu Werkzwecken benöthigt wird, provisorisch zu besetzen.

Die Bedingungen zur Erlangung einer dieser Lehrerstellen sind die Befähigung zum Lehrfache und zum Vortrage in slovenischer und deutscher Sprache, die Kenntniß des Violinspiels und die Befähigung zur Ertheilung des Unterrichtes im Gesange.

Die mit der Nachweisung dieser Bedingungen durch Zeugnisse, dann mit der Nachweisung über das Alter, den Stand, die zurückgelegten Studien, über die sittliche Aufführung und bisherige Dienstleistung im Lehrfache versehenen Competenzgesuche sind

binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Idria, am 15. August 1869.

k. k. Berg-Direction.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 189.

(1979—1)

Nr. 4296.

Edict.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Pfefferer als Masse-Verwalter, Zustimmung des Gläubigerausschusses und Ermächtigung des Herrn Concurs-Commissärs die gerichtliche Feilbietung der zur Ferdinand Rosaf'schen Concursmasse gehörigen, auf 127 fl. 62 kr. geschätzten Fahrnisse als: Einrichtung, Wäsche, Kleidung, Haus- und Wirthschaftsgeräte, dann eines Pferdes bei einer einzigen Feilbietungstagung bewilliget, und hiezu der Termin auf den

25. August 1869,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Hause Nr. 45 in der St. Petersvorstadt hier, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Fahrnisse nur gegen sogleiche Barzahlung und auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Laibach, am 17. August 1869.

(1941—1)

Nr. 3113.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Dvornik von Dvorje, Cessionär des Anton Sustar von Videm, gegen Helena Cerar von St. Andrä Nr. 3 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 2. October 1861, Zahl 3735, und der Cession vom 14. Februar 1867 schuldiger 26 fl. 59 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Lichtenegg sub Urb.-Nr. 27, Rctf.-Nr. 14 und pag. 27 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1264 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagungen auf den

17. September,

18. October und

17. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung

auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten Juli 1869.

(1943—1)

Nr. 3265.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procurator in Laibach nom. des hohen Alerars und des Grundentlastungsfondes gegen Jacob Cerer von Praprete Hs. Nr. 9 wegen an Steuern und Grundentlastungs-Gebühren schuldiger 249 fl. 41 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der von Höfner'schen Fidei-Commissgilt sub Urbarial-Nr. 39, Rctf.-Nr. 39 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2500 fl. ö. W., im Reassumierungswege gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

17. September,

18. October und

17. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 26ten Juli 1869.

(1938—1)

Nr. 1612.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathäus Bogacnik von Neumarkt gegen den Alex Schepetsch'schen Verlaß, durch den Curator Paul Kastelliz von Neumarkt, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 5. März 1869, Z. 398, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Neumarkt sub Grundbuchs-Nr. 1061, Urb.-Nr. 249 und 418

eingetragenen Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 290 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

15. September,

15. October und

16. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichts-Kanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11. August 1869.

(1936—1)

Nr. 6012.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Mai 1869, Z. 3293, in der Executionsfache der k. k. Finanz-Procuratur für Krain nom. des hohen Alerars und Grundentlastungs-Fondes gegen Paul Randic von Deutschdorf pcto. 163 fl. 95 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 10. August d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

10. September l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. August 1869.

(1951—1)

Nr. 5441.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšic von Feistritz Nr. 35 gegen Josef Penko von Parje Hs. Nr. 18 pcto. schuldiger 23 fl. 4 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 25. Mai d. J., Z. 3794, auf den 30. d. Mts. angeordnete dritte executive Real-Feilbietung mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Beisatze auf den

10. September d. J.

übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten Juli 1869.

(1937—1)

Nr. 3970.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei mit Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 16. Juli d. J., Z. 3463, auf den 16. August d. J. angeordnete zweite Feilbietung der dem Bartholmā Rone von Gorice gehörigen, im Grundbuche Stein bei Viganj sub Rctf.-Nr. 243/b vorkommenden Viertelhube und der im Grundbuche St. Leonardi sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden behausten Hube für abgethan erklärt worden, daher lediglich zur dritten auf den

20. September l. J.

angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. August 1869.

(1947—1)

Nr. 4421.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin die mit Bescheide vom 16ten Februar 1869, Z. 1216, auf den 25ten d. M. angeordnete executive dritte Real-Feilbietung in der Executionsfache der Josefa Podnik von Feistritz gegen Michael Res von Grafenbrunn pct. 280 fl. 57 kr. c. s. c. auf den

26. November 1869,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juni 1869.

(1946—1)

Nr. 4213.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheide vom 15. Juli 1868, Z. 5076, auf den 11. September 1868 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Real-Feilbietung in der Executionsfache des Josef Mizgur von Vitinje gegen Josef Gerica von Oberjemon Nr. 3 pct. 5 fl. 6 kr. c. s. c. mit dem vorigen Anhang im Reassumierungswege auf den

10. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Juni 1869.